



AVIV MINISTRY - für Suchtkranke und Opfer sexueller Ausbeutung
THE NEGEV-MINISTRY - Evangelisation und Gemeindegründung

GEBETSRUNDBRIEF: FRÜHJAHR 2020

Schalom, liebe Freunde und Beter!

Wir hoffen, dass es Ihnen gut geht und Sie gesund sind! Wir möchten Ihnen mitteilen, dass unser **Frauenhaus endlich in das neue, geräumige Mietshaus umgezogen ist** und eine Frau bereits darin wohnt. Vor etwa zwei Wochen wurden wir vom Direktor einer säkularen Organisation gegen häusliche Gewalt kontaktiert und gebeten, einer **jungen Frau mit Namen Katja** zu helfen, die von ihrem Freund einfach vor die Tür gesetzt wurde. Offenbar hat sie schwere Gewalt erlebt, aber sie kann noch nicht darüber sprechen. Sie ist 26 Jahre alt, sieht aber wie achtzehn aus – sehr klein und schwächling – und hat niemanden hier, weil sie keine israelische Staatsbürgerin ist. Sie ist außerdem taubstumm und kann sich mit Menschen



nur durch Schrift oder Gebärdensprache verständigen. Wir holten sie von der Polizeiwache ab, und sie weinte sehr viel. Jetzt geht es ihr allmählich besser. Dieselbe Organisation könnte uns in den folgenden Tagen eine weitere Frau schicken. Wir nehmen also bereits Bewohner auf, während wir noch einige Renovierungsarbeiten in dem Haus durchführen.

Wir sind mit Tanja, der Mitarbeiterin und Leiterin des Frauenhauses, sehr zufrieden. Sie ist unabhängig, einfallsreich, effizient und sehr gutherzig. Wir danken Gott für sie. Wir sind auch der Meinung, dass unser Umzug in das neue Haus zum richtigen Zeitpunkt erfolgt, da, wie Sie wahrscheinlich gehört haben, die Häufigkeit häuslicher Gewalt aufgrund der Quarantänemaßnahmen weltweit zugenommen hat, und leider ist Israel keine Ausnahme.

Bitte beten Sie für Katja und für Tanja.

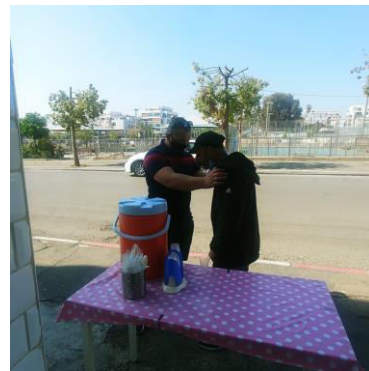
Beerscheba

In unserer Reha in Beerscheba kümmert sich Oleg noch immer um 14 Jungs. Fünf von ihnen sind **neue Rehabilitanden**, die sich von der jahrelangen Abhängigkeit von schweren Drogen erholen. Bitte unterstützen Sie sie in Ihren Gebeten!

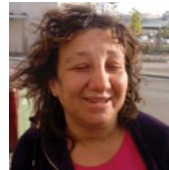
Oleg geht es gut, auch wenn er super beschäftigt ist. *„Ich möchte weiterhin meinen Jungs dienen“,* sagt er, *„und ich sehe das nicht als ‚Arbeit‘ an. Ich tue dies für und gemeinsam mit dem Herrn. Mir gefällt diese Tätigkeit, und ich tue sie mit dem Herzen. Ich hoffe, dass wir vielen Süchtigen helfen können, ihnen ein Zuhause geben können. Vor allem aber hoffe ich, dass sie den Herrn kennen lernen. Beten Sie um Kraft und Mut für die Jungs, damit sie durchhalten und frei von Drogen und Alkohol bleiben. Dass sie Jesus als ihren persönlichen Erlöser finden und in ihr Leben aufnehmen können. Dass sie in ihm ihre Identität finden. Und dass sie seinen Frieden durch eine lebendige Beziehung mit dem Herrn erfahren. Und – besonders jetzt, in diesen „Korona-Zeiten“ – dass Sein Licht hell in all die dunklen Situationen hineinscheint. Beten Sie für mich und Dov, für Weisheit im Umgang mit diesen Jungs und für die Entscheidungen, vor denen wir stehen. Für Stärke und gute Gesundheit, um diese Arbeit fortsetzen zu können. Und vor allem, dass seine Liebe durch uns überfließt!“*

Tel Aviv

Unser **Dienst in Tel Aviv geht weiter**, und die auf der Straße lebenden Menschen sind sehr dankbar. Unsere Freiwilligen versorgen die Besucher an den Türen des Aviv-Zentrums (ohne die Menschen hereinzulassen, wegen der Beschränkungen des Gesundheitsministeriums) und gehen durch die Straßen, verteilen Lebensmittelpakete und laden die Suchtkranken in die Reha-Einrichtungen ein.



Erinnern Sie sich an **Irena** aus Tel Aviv, der wir vor einigen Jahren geholfen haben? Sie blieb lange Zeit bei uns, kehrte aber schließlich wieder auf die Straße zurück. Wir waren sehr besorgt um sie, da sich ihr Gesundheitszustand rapide verschlechterte. Heute befindet sie sich in einer säkularen Frauen-Reha und hält sich recht gut! Sie bat auch um ein Neues Testament, lässt uns grüßen und hält Kontakt zu den Gläubigen des Dienstes „Red Carpet Ministry“ (der speziell mit Frauen von den Straßen Tel Avivs arbeitet). Preist den Herrn!



Vielen Dank für all Ihre Fürsorge und Gebete!

In Christus verbunden, Dov und Olga Bikas

Postadresse (Büro): P.O. Box 1181 • Arad 8911002 • Israel
Tel.: 972-8-933-02-18, 972-544-997336 • E-Mail: dovbikas@gmail.com •
Website: www.avivministry.com

